

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 29.08.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:

Zeitweise Wind- und Sturmböen, geringe Gewitterneigung. Am Montag lokal starke Gewitter wahrscheinlich.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss wird mit südwestlicher Strömung feuchte und warme Luft herangeführt.

STURM/WIND:

Ab Sonntagvormittag zunächst in Mecklenburg, später auch in Vorpommern Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Südwest. An der See sowie in Schauernähe Sturmböen um 65 km/h (Bft 8). Am Abend Windabnahme.
Am Montag erneut Windböen (Bft 7) aus Südwest.

GEWITTER:

Kommende Nacht und Sonntag geringe Gewitterneigung. Im Falle von Gewittern tagsüber vereinzelt Sturmböen zwischen 65 und 75 km/h (Bft 8-9).
Am Montag einzelne Gewitter wahrscheinlich, dabei lokal eng begrenzt Starkregen, erneut Sturmböen (Bft 8) und kleinkörniger Hagel.

Weitere Warnentwicklung:

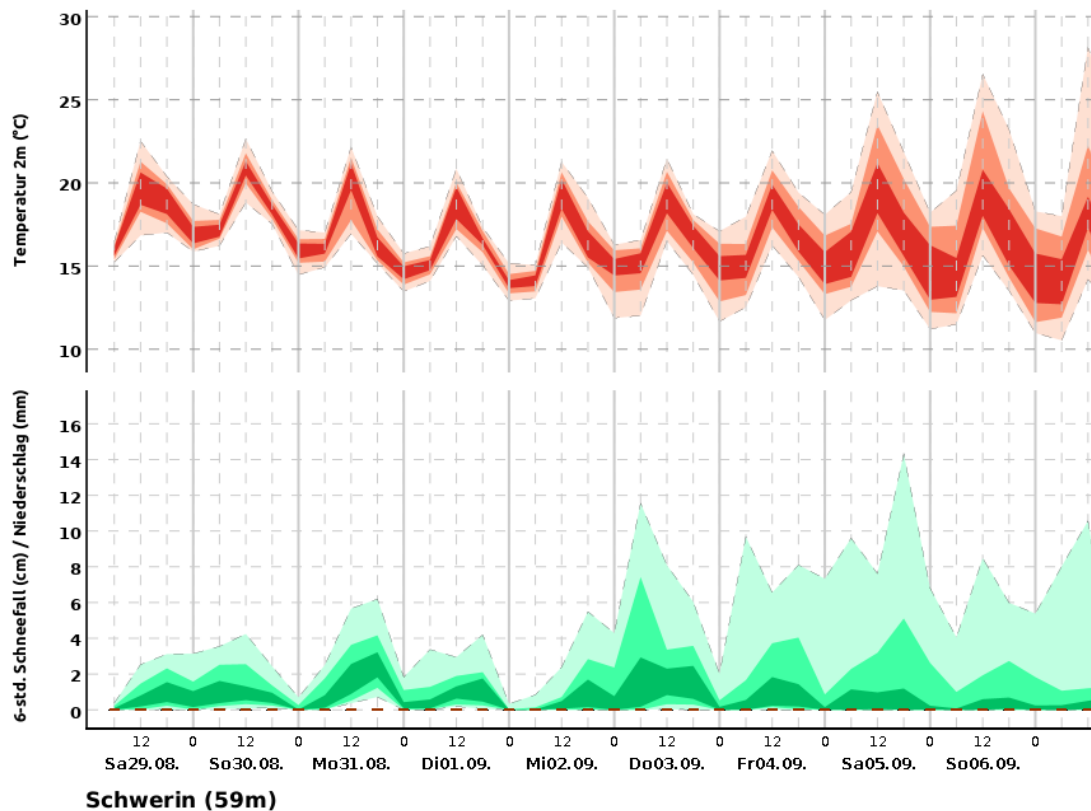
GEWITTER:

In der Nacht zum Dienstag und am Dienstag Gewitter nicht ausgeschlossen, tagsüber mit Starkregen, Sturmböen (Bft 8) und kleinkörnigem Hagel.

WIND:

In der Nacht zum Dienstag an exponierten Küstenabschnitten Windböen aus Südwest. Am Dienstag auch im Binnenland lokal Windböen (Bft 7) aus Südwest bis West.

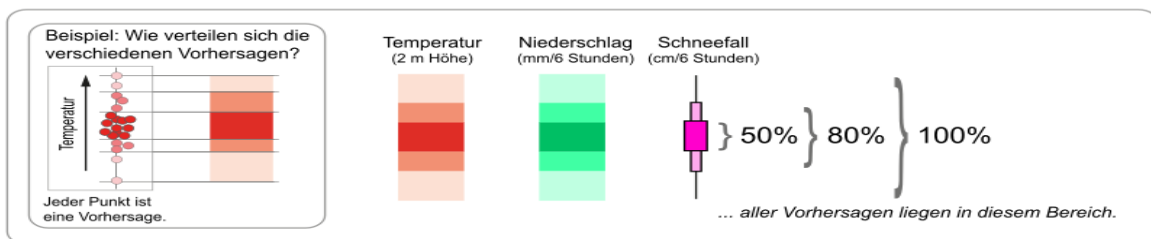
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



Schwerin (59m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 30.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef